

Die Stiftung des Klosters des Kapuzinerordens in Wien, samt Klosterkirche und Kaisergruft, im Jahr 1618 durch Kaiserin Anna, Gemahlin des Kaisers Matthias, ist Anlass für eine große internationale Tagung, die sich erstmals umfassend mit der reichen Geschichte und Kultur der österreichischen Kapuziner und der Wiener Niederlassung im Besonderen beschäftigt.

Der Kapuzinerorden hat wie kaum ein anderer Orden der Frühen Neuzeit Spiritualität und Ausrichtung der Gegenreformation geprägt. Nicht zuletzt ist es die große Spannweite zwischen engagierter Volksmission und Nähe zum habsburgischen Kaiserhaus, welche die historische Rolle dieser Gemeinschaft besonders auszeichnet. Insofern versucht die Tagung den unterschiedlichen kulturellen und künstlerischen Aktionsradien, die vom spirituellen Selbstverständnis über die intensive Produktion von Predigten und die reiche Ausstattung von Kirche und Gruft in Wien bis zum kaiserlichen Schatz reichen, entsprechend Rechnung zu tragen. Fachführungen zu ausgewählten kunsthistorischen Highlights des Wiener Kapuzinerklosters runden das wissenschaftliche Programm ab.

#### KONZEPT UND ORGANISATION:

Günther Buchinger, Herbert Karner, Werner Telesko (Österreichische Akademie der Wissenschaften), Martin Scheutz (Institut für Österreichische Geschichtsforschung), Peter Grubits (Kapuzinergruft Wien)

#### VERANSTALTER:

Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen (IKM) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; Institut für österreichische Geschichtsforschung der Universität Wien; Kapuzinerkonvent Wien

KOOPERATIONSPARTNER: Bundesdenkmalamt



#### ANMELDUNG:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung bis 16. September 2019 unter: [kunstgeschichte@oeaw.ac.at](mailto:kunstgeschichte@oeaw.ac.at)

Foto: Kapuzinerkonvent Wien I.



INTERNATIONALE TAGUNG

# KAISERGRUFT UND KLOSTERSUPPE

400 JAHRE KAPUZINER IN WIEN

19.-20. SEPTEMBER 2019  
KAPUZINERKIRCHE  
NEUER MARKT  
1010 WIEN

# PROGRAMM

## DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

- 09.00–09.15 **Begrüßung und Einführung**
- 09.15–10.45 **I. Der Kapuzinerorden in Österreich – Theologie und Geschichte**  
**Manfred Massani** | Innsbruck  
*Die Geschichte der Kapuzinerprovinz Österreich-Südtirol. Von Provinzteilungen und -zusammenschlüssen*  
**Niklaus Kuster** | Luzern  
*Das Evangelium als Brüder leben. Zur Spiritualität der Kapuziner*  
**Ralf Bognner** | Saarbrücken  
*Kapuziner-Beredsamkeit und Kapuziner-Selbstverständnis in gedruckten Predigten von Wiener Kapuzinern aus der Frühen Neuzeit*
- 10.45–11.00 KAFFEPAUSE
- 11.00–12.30 **Martin Scheutz** | Wien  
*Die Ansiedelung des Ordens in Österreich im Zeitkontext*  
**Miriam Trojer** | Innsbruck  
*Zwischen Vergangenheit und Zukunft: die Archive der Kapuziner in Österreich und Südtirol (OP Österreich-Südtirol)*  
**Gerald Hirtner** | Salzburg  
*Eine Kirche als Getreidespeicher. Vom Ende des Kapuzinerklosters Tamsweg*
- 12.30–14.00 MITTAGSPAUSE
- 14.00–15.30 **II. Der Kapuzinerorden in Österreich – Kunstgeschichte**  
**Günther Buchinger** | Wien  
*Bau- und Ausstattungsgeschichte von Kirche und Kloster in Wien*  
**Elisabeth Luger – Nina Harm** | Wien  
*Beobachtungen zur Kapuzinerarchitektur im heutigen Nieder- und Oberösterreich*
- Führungen**
- Begrüßung**  
**Peter Grubits**
- 15.30–16.35 **Gruppe 1 (Dachboden und Kloster), Gruppe 2 (Kirche)**
- 16.35–16.55 KAFFEPAUSE
- 16.55–18.00 **Gruppe 1 (Kirche), Gruppe 2 (Dachboden und Kloster)**
- Führung Dachboden (Dachkonstruktion und Baugeschichte) und Kloster (Ausstattung): Günther Buchinger und Anna Stuhlpfarrer  
Führung Kirche (zur Restaurierung): Michael Rainer und Manuela Legen-Preissl (Bundesdenkmalamt), Thomas Tschemer und Karl*

Schleritzko (Architekten), Magdalena Schindler, Susanne Wutzig, Thomas Mahr, Michael Sebastian und Bettina Baatz-Fischer (Restauratoren)

## FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

- 09.00–10.30 **III. Die Kapuziner in Wien – Kaiserkapelle und Gruft**  
**Herbert Karner** | Wien  
*„Sacellum istud cum crypta“. Die Kaiserkapelle als dynastischer Sakralraum*  
**Susanne Hehenberger – Paulus Rainer** | Wien  
*„Meine Heylthumb alle [...] sollen in der Capeln [...] aldort Jederzeit fleißig behalten vnnnd verwahrt werden.“ Der kaiserliche Schatz bei den Kapuzinern. Ursprung, Zusammensetzung und Nutzung*  
**Magdalena Hawlik-van de Water** | Wien  
*Antikenrezeption als gestaltendes Sujet der barocken Prunksarkophage. Habsburgische Selbstdarstellung und Legitimationsstrategie. Die Verwendung bewährter Symbole*
- 10.30–11.00 KAFFEPAUSE
- 11.00–12.30 **IV. Die Kapuziner in Wien – Kultur- und Zeitgeschichte**  
**Werner Telesko** | Wien  
*Die Kapuzinergruft als „Kulturdenkmal“ – zur Rezeption der Begräbnisstätte der Habsburger in Wort und Bild*  
**Johannes Feichtinger** | Wien  
*Das Wiener Kapuzinerkloster zwischen d'Aviano-Dollfuß-Kult und Nationalsozialismus*  
**Georg Steiner** | Linz  
*Die Kapuzinergruft im Kontext von transnationalen Donau-Narrativen*
- 12.30–14.00 MITTAGSPAUSE
- 14.00–16.00 **Führungen durch die Gruft (zur Restaurierung der Gruft und der Sarkophage) mit vier Stationen**
- Kaiser-Franz-Josephs-Gruft und Gründergruft: Karl Schleritzko (Architekt)  
Maria-Theresien-Gruft: Michael Rainer (Bundesdenkmalamt), Jörg Riedel und Thomas Mahr (Restauratoren)  
Franzensgruft und Restaurierwerkstatt: Wolfgang Schwarzkogler, Ulrike Rossmeißl und Christian Gurtner (Restauratoren)  
Neue Gruft: Manuela Legen-Preissl (Bundesdenkmalamt), Peter Grubits (Kapuzinergruft)*
- 16.00 AUSKLANG IM KLOSTERGARTEN